

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

„Die Religionszugehörigkeit und die Auseinandersetzung mit verschiedenen Religionen bilden die kulturelle Basis und Identität vieler Menschen. Religionsunterricht trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler eine eigene Werthaltung entwickeln, sie kritisch überprüfen und Brücken des Respekts, des Verständnisses und Miteinanders aufbauen.“¹

Das Fach Evangelische Religionslehre wird am Ratsgymnasium durchgehend unterrichtet, meist in drei Lerngruppen je Jahrgang; oft kooperiert es mit dem Fach Katholische Religionslehre oder wird alternativ zum Fach Praktische Philosophie angeboten. In der Oberstufe kommen ein bis zwei Kurse zustande, in denen Schülerinnen und Schüler ihre religiösen Kompetenzen vertiefen und sich z.T. auf das Abitur vorbereiten.

Die besonderen Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler aus dem Musik- und Kunstbereich unserer Schule können für die Unterrichtsgestaltung sowie für die Gestaltung der Gottesdienste genutzt werden.

BEZUG ZUM LEITSATZ „IM LEBEN LERNEN, IM LERNEN LEBEN“ (OTTO HERZ)

Um die Auseinandersetzung bzw. die Anforderungssituationen möglichst authentisch zu gestalten, nimmt der Evangelische Religionsunterricht den konkreten Lebensweltbezug der Schüler/innen in den Blick: Die für das Fach Ev. Religionslehre relevanten Aspekte der Lebenswelt der Schüler/innen, auf die didaktisch angemessen eingegangen wird, lassen sich wie folgt beschreiben:

- Viele Schüler/innen leben in „Patchwork-Familien“.
- Ein Teil der Schüler/innen ist nicht getauft.
- Die religiöse Sozialisation der Schüler/innen ist sehr unterschiedlich ausgeprägt.
- Muslimische Schüler/innen stellen einen beständig größer werdenden Teil der Schülerschaft.
- Einige Realschüler werden regelmäßig als Seiteneinsteiger in die gymnasiale Oberstufe aufgenommen.

Die Angleichung der Vorkenntnisse der Schülerinnen und Schüler im Fach Evangelische Religionslehre erfolgt durch gezielte Maßnahmen zum Umgang mit Heterogenität in der Einführungsphase.

BESONDERHEITEN

Die Fachschaft Religion bereitet in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Philosophie das Sozialpraktikum der neunten Klassen vor und nach. Die Fotos zeigen Eindrücke vom Vorstellungstag der Einrichtungen, bei dem die Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten für Praktika kennenlernen:



¹ <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/Lernbereiche-und-Faecher/Weitere-Bereiche/Religionsunterricht/index.html>